

J2EE-Einsatz in größeren Projekten

Florian HawlitzeK

V1.0

J2EE-Erfahrungen Übersicht

Erfahrungen mit J2EE

- ◆ in Projekten mit 25-40 Mitarbeitern
- ◆ Was beinhaltet J2EE?
- ◆ Deklarieren statt Programmieren
- ◆ Toolunterstützung
- ◆ Limitationen

JUGM Mailingliste

◆ Rene Kern:

▲ "Extrem hilfreich wäre eine kurze Klärung des Begriffs Container bzw. EJB. Wozu benötigt man diese und welche Vorteile haben diese gegenüber Java Beans bzw. POJOs?

[...]

Mit Servlets, JSP, EJB, JMS, JCA hatten wir bisher noch keinen Kontakt, was sich nun hoffentlich ändert."

JUGM Mailingliste

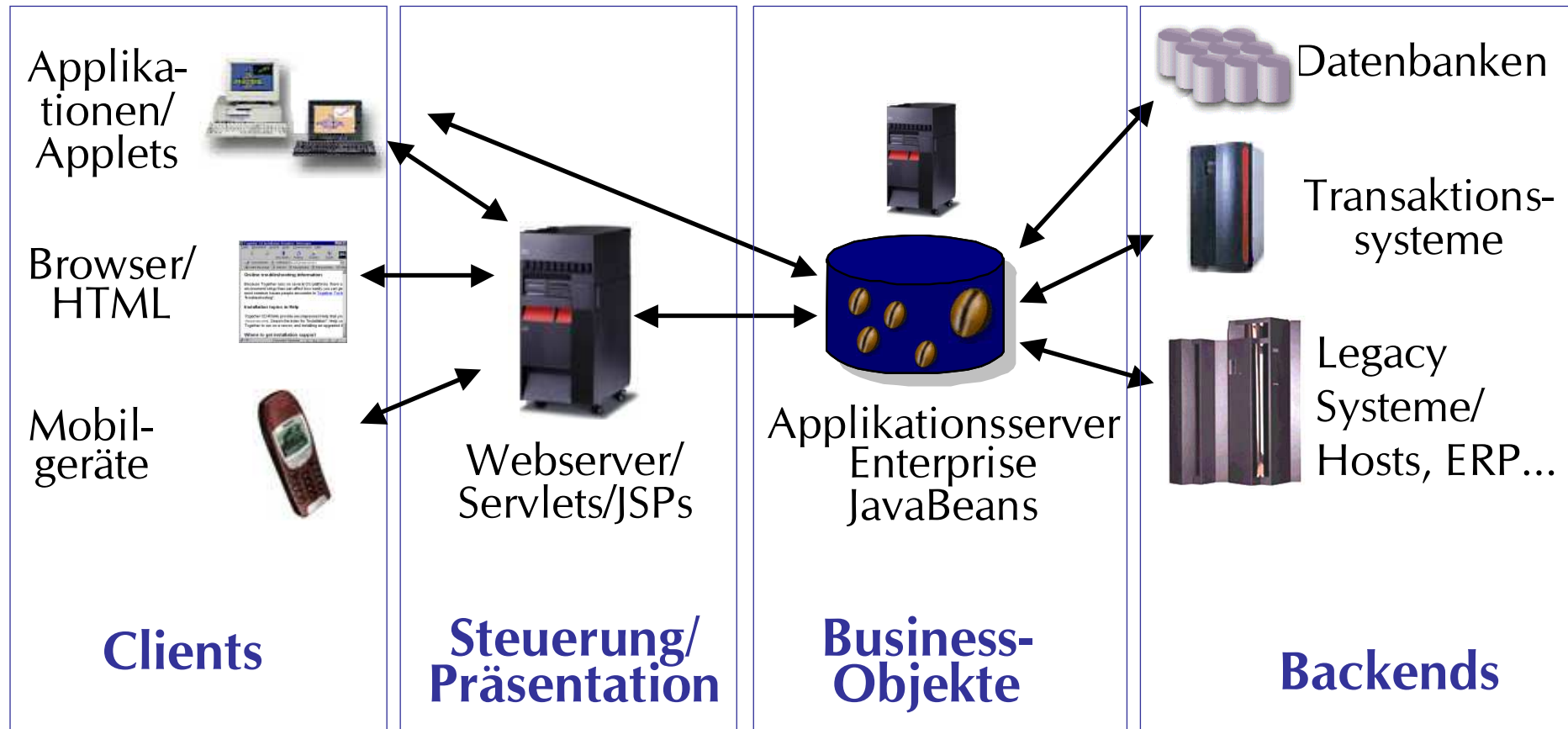
◆ Aus den Antworten:

- ▲ „Eine kurze Klärung von EJB dauert ungefähr eine Woche“
- ▲ „Entity Beans sind IMHO ziemlich sch, außer in EJB 3.0“
- ▲ „Ehrlich gesagt, wißt Ihr, auf was Ihr Euch da einlaßt? Hinter diesen Keywords steckt mordsmäßig viel Arbeit und Lernkurve.“
- ▲ „An Eurer Stelle würde ich die Applikation mit nem modernen Webframework, Tomcat und Hibernate bauen; nix EJB, JMS, JCA.“
- ▲ „Firmen wie Siemens, die selbst das Aufhängen von Kantinenplänen prozessoptimiert haben, mögen diese Komplexität bewältigen können und vielleicht sogar benötigen, um andere Probleme jenseits meines Erkenntnishorizonts, zu umgehen.“

JUGM Mailingliste

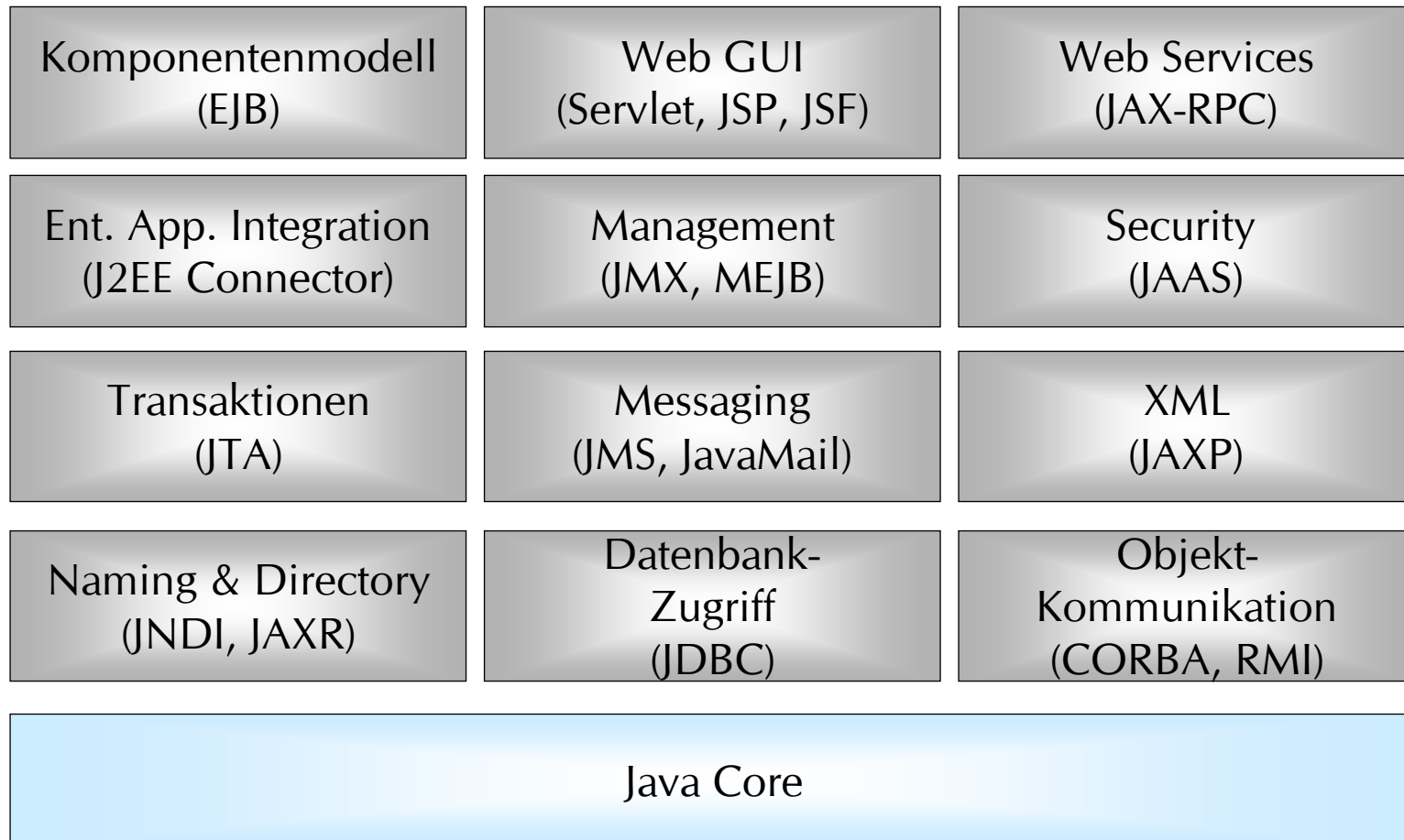
- ◆ Fazit Rene Kern:
 - ▲ "Sehen das die anderen auch so das J2EE im Moment eher am aussterben ist, weil zu komplex?"
- ◆ Andreas Haug:
 - ▲ Ich kann nicht sagen, dass ich EJB Projekte kenne, die einen nennenswerten Umfang haben (also mehr als den Status Prototyp oder "wollten wir halt mal ausprobieren").

Mehrschicht-Architektur



J2EE-Erfahrungen

J2EE 1.4



Beispielprojekte

- ◆ Reporting (Bank)
 - ▲ 2000-2003
 - ▲ WebSphere, VisualAge for Java, Rational Rose
- ◆ Kreditanwendung (Bank)
 - ▲ 2003-2004
 - ▲ WebSphere, WSAD, TogetherJ
- ◆ Wetter (Medien)
 - ▲ 2004-2005
 - ▲ JBoss, MyEclipse IDE

Internes Kundenengagement-System

- ◆ Analyse von Geschäftsvorfällen nach verschiedenen Kriterien
- ◆ z. B. nach Unternehmensbereichen, Kundengruppen, Geschäftsarten, Laufzeiten...
- ◆ Ziel
 - ▲ Reduzierung des Zeitaufwandes für eine Engagementübersicht von 2 Wochen auf 5 sec

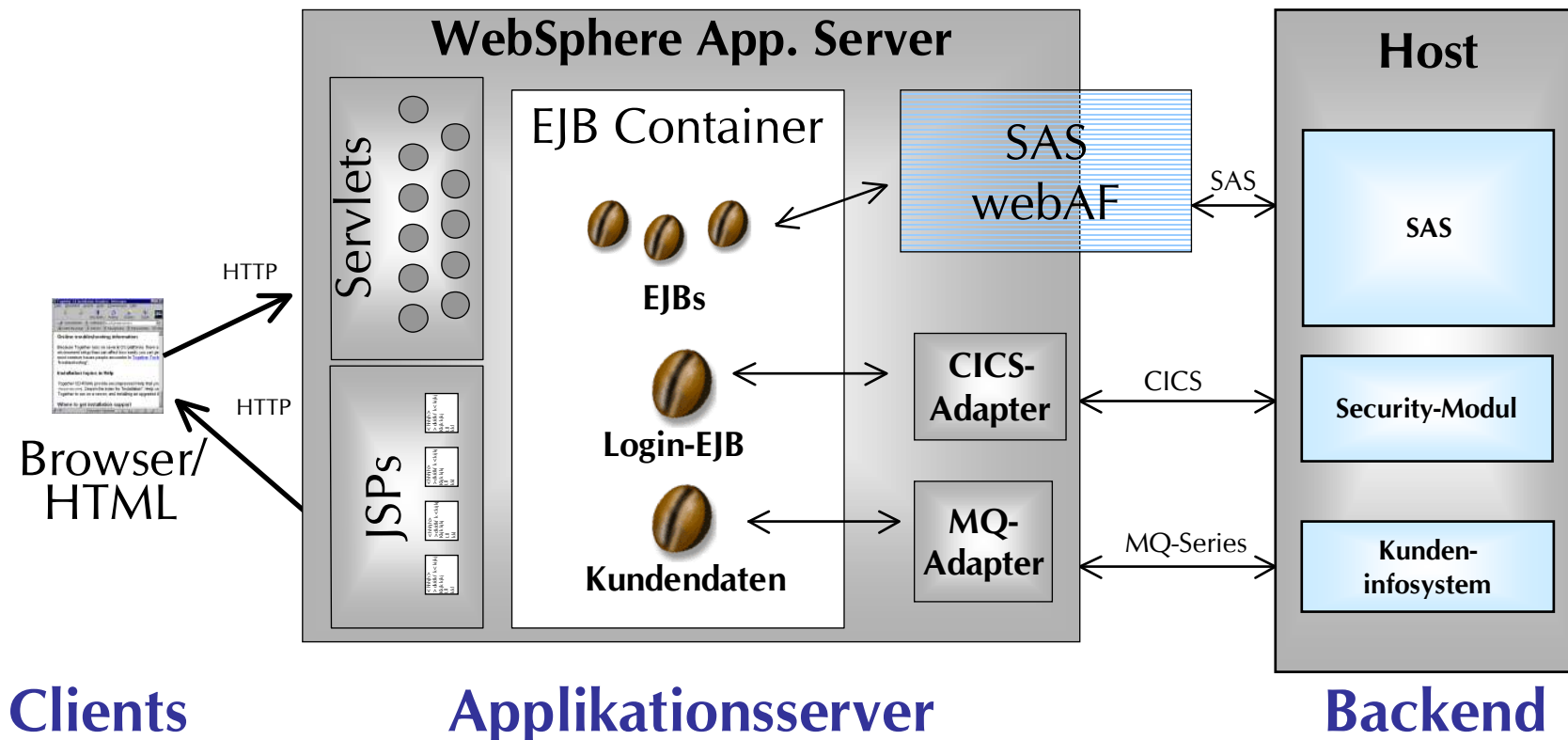
Internes Kundenengagement-System

- ◆ Reports
 - ▶ Feste, dynamische und Favoriten
 - ▶ Online-Recherchen nach bestimmten Filtern

- ◆ Technisch
 - ▶ J2EE: WebSphere Application Server (AIX)
 - ▶ EJB als Legacy-Wrapper und Sitzungsverwaltung
 - ▶ Servlets/JSPs für Frontend
 - ▶ SAS als OLAP-Server (Host)

J2EE-Erfahrungen Reporting-Projekt

Internes Kundenengagement-System



Interne Kreditanwendung

- ◆ Komplette Unterstützung des Kreditprozesses
 - ▶ Front-Office + Back-Office
 - ▶ Workflow mit mehreren beteiligten Abteilungen

- ◆ Ziele
 - ▶ Vereinheitlichung des Prozesses und der SW-Landschaft
 - ▶ Modernisierung der Risikoprüfung

Interne Kreditanwendung

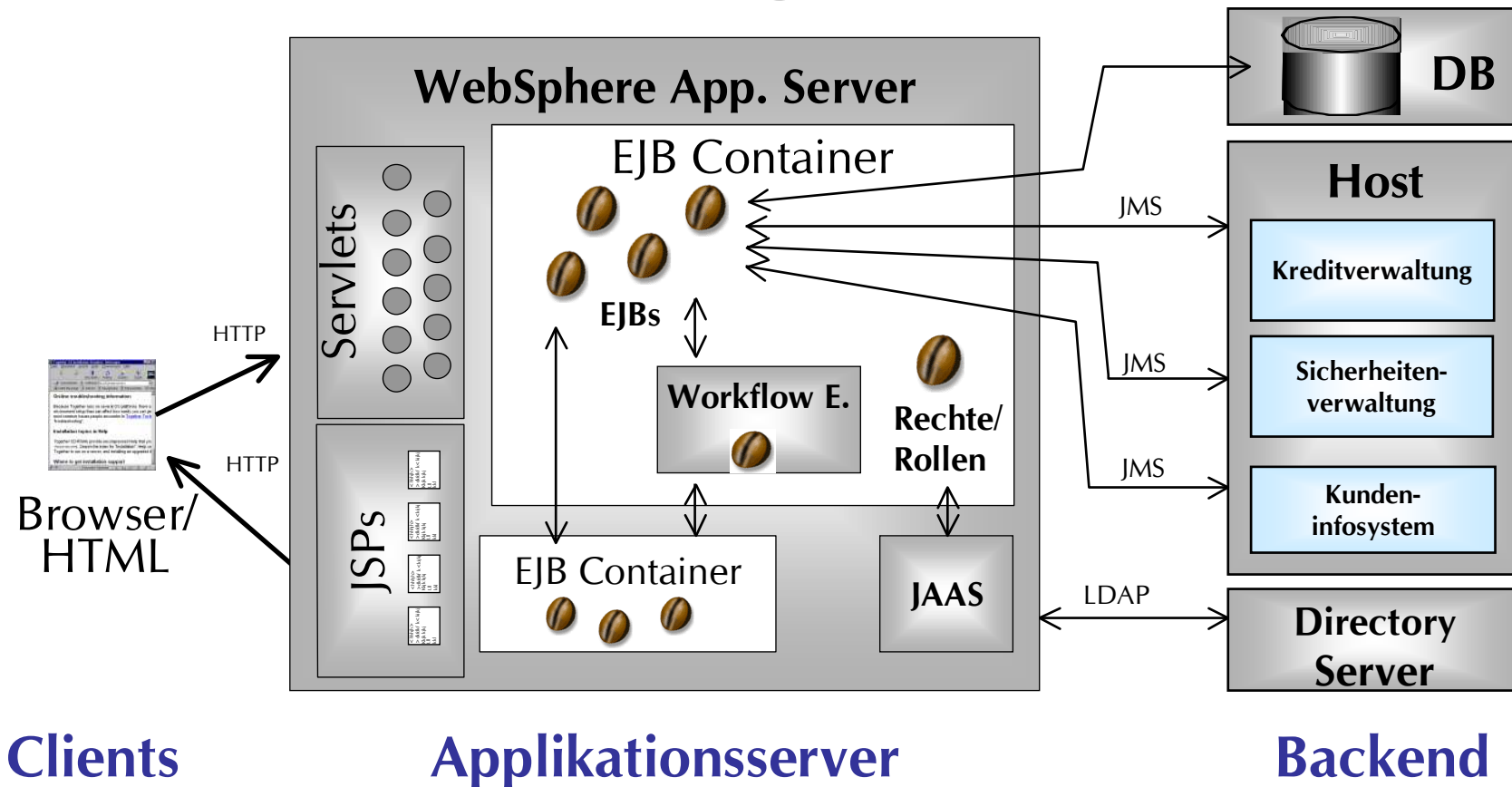
- ◆ Bestandteile
 - ▶ Beantragung
 - ▶ Wiedervorlagen
 - ▶ Risikoprüfung
 - ▶ Vertragsvorbereitung
 - ▶ Überleitung an Backends
 - ▶ Protokollierung / Dokumentation

Interne Kreditanwendung

- ◆ Technisch
 - ▶ J2EE: WebSphere Application Server (Solaris)
 - ▶ EJB als Legacy-Wrapper
 - ▶ EJB-basierte Workflow Engine (Carnot)
 - ▶ Servlets/JSPs für Frontend
 - ▶ JMS für Hostkommunikation + Events
 - ▶ JAAS für Single-Login (Smartcards)

J2EE-Erfahrungen Kreditanwendung

Interne Kreditanwendung



JUGM Mailingliste

◆ Aus den Antworten:

- ✦ Freilich kann ich auf den EJB Container verzichten und mir alle Funktionalitäten nach mix&match und best-of-breed etc. zusammensuchen.
- ✦ Jemand hatte JBoss mit einer Linux-Distro verglichen. Guter Vergleich.
- ✦ Das wird auch funktionieren und maybe ein schönes System ergeben. Der Komplexitätsgrad reduziert sich dadurch aber nicht zwingend!
- ✦ Warum gibt es Linux-Distros ? Weil es mühsam ist alle Pakete einzeln zusammenzustopeln.

J2EE-Erfahrungen

Vorteile von J2EE

J2EE ist...

- ◆ eine Sammlung von APIs
 - ▲ Breite Abdeckung von Servertechnologien
 - ▲ DER Standard für Java Application Server
 - ▲ Deklarieren statt Programmieren
 - ▲ Umsetzung erprobter Pattern
 - ◆ eine Zertifizierung
 - ▲ Für kompatible Server
 - ▲ Für Entwickler-KnowHow
 - ◆ Optimiert auf
 - ▲ Skalierung, Verteilung und Management
-

Eingesetzte APIs

◆ JDBC

- ▶ praktisch konkurrenzlos
- ▶ Connection Pooling
- ▶ Probleme bei Verbindungsabbrüchen (nicht transparent)

◆ XML/JAXP

- ▶ sehr große Verbreitung
- ▶ gute Erfahrung, da lesbar und prüfbare Syntax (gegenüber Properties-Dateien und Binärformaten)

Eingesetzte APIs

- ◆ JavaMail
 - ▲ sehr einfache Handhabung
- ◆ JMS
 - ▲ einfache Handhabung
 - ▲ ideal für effizienten Datenaustausch zwischen heterogene Systemen (z.B. Unix ↔ Host)
 - ▲ gute Integration mit EJB
 - Eventgesteuerte Message Driven Beans

Eingesetzte APIs

◆ JAAS

▲ Autorisierung früher

- sehr proprietär
- tiefe Eingriffe ins System (z.B. Integration RACF)

▲ heute

- externe Berechtigungssysteme leicht einbindbar
- LDAP
- Single Sign On: Smartcards

Eingesetzte APIs

◆ Servlet

- ▶ heute: Controller im MVC-Modell
- ▶ praktisch konkurrenzlos
 - jedoch häufig nur als 1 Frontcontroller
 - Funktionalität häufig in Webframeworks verlagert (z.B. Struts...)

◆ JavaServer Pages

- ▶ notwendiges Übel
 - häufig geänderte APIs
 - fehlerträchtig
- ▶ durch TagLibs erträglich

Eingesetzte APIs

- ◆ Enterprise JavaBeans
 - ▶ als zentrale Business Logik gut verwendbar
 - ▶ Stateless Session Beans
 - service-orientiert
 - für Kapselung von Remotezugriffen ideal
 - ▶ Stateful Session Beans
 - besseres Handling/Performance als Sessiondaten in Servlets
 - ▶ Message Driven Beans + Timer
 - endlich nicht nur synchrones Verhalten

Eingesetzte APIs

◆ Entity Beans

▲ Ansatz gut

- leicht generierbar
- Abstraktion von transaktionalem/relationalem Modell in Objekte

▲ Umsetzung schlecht

- starke Änderungen 1.0 → 1.1 → 2.x → 3.0
- EJB QL mangelhaft
- Vererbung/Relationen
- suggestiert leichtes Handling, erfordert aber viel Wissen

Server und Werkzeuge

- ◆ Application Server
 - ▲ WebSphere
 - ▲ JBoss
- ◆ Entwicklungsumgebungen
 - ▲ VisualAge for Java
 - ▲ WebSphere Studio App. Developer (WSAD, jetzt Rational App. Dev)
 - ▲ MyEclipse IDE

Server und Werkzeuge

- ◆ UML-Designer
 - ▲ Rational Rose, TogetherJ
- ◆ Change Management / Testing
 - ▲ Excel, Mantis, TestDirector, Change Synergy
 - ▲ SilkTest, JProbe, JUnit

Was hat sich bewährt?

- ◆ Enterprise Java Beans
 - ▲ hervorragend geeignet für den Aufbau unternehmenseigener Frameworks
 - Kapselung von Legacy Systemen (Cobol Copystrecken durch Java SOA ersetzen)
 - Standard-Schnittstellen für fachliche Systeme (z.B. Stammdatenverwaltung, Reporting...)
 - ▲ gute Monitoringmöglichkeiten
 - ▲ verbirgt Komplexität von Transaktionen, nebenläufiger Programmierung, Monitoring, Security

Was hat sich bewährt?

- ◆ Iterative Vorgehensweise
 - ▲ zügige Integration:
Daily Builds – ca. alle 2 Wochen ein Release
- ◆ starke Kapselung
 - ▲ aller Fremdsystem-Aufrufe
 - ▲ aller technischer Systeme
 - ▲ klare Abhängigkeiten, lose Kopplung
- ◆ konsequente Anwendung der J2EE Pattern

Was hat sich bewährt?

- ◆ Klare Zuordnungen
 - ▲ für jede Schnittstelle
 - 1 Person + 1 Stellvertreter
 - Pair Programming in kritischen Bereichen
- ◆ Qualitätsmanagement (QM)
 - ▲ Code Walks
 - ▲ Change Management
 - ▲ Monitoring → punktuelles Tuning
 - ▲ Refactoring
 - ▲ Unittests

Was nervt?

- ◆ Komplexes Classloading
- ◆ viel Schreibaufwand bei EJBs
 - ▲ Home Interfaces, Deployment Deskriptoren
 - ▲ Abhilfe: IDEs, xDoclet
- ◆ EJB QL
- ◆ DB-Transaktion nicht in-place behebbar
- ◆ Scriplets in JSPs
- ◆ API-Wechsel mit massiven Umstellungen (EJB, JSP)

Hawlitzek IT-Consulting IBM Business Partner



- ◆ Anschrift:
Hawlitzek IT-Consulting GmbH
Landsberger Str. 155
80687 München
info@hawlitzek-consulting.de



<http://www.hawlitzek.de>

- ◆ Anbieter von:
 - ▲ Schulungen und Consulting
zu Java, Eclipse und WebSphere